

BNN Bruchsal ○
BNN Bretten ○
BNN Kreisseite ○
Brettener Woche ○
Kurier ○
www.ka-news.de ○
www.bruchsal-net.de ○
www.bruchsal.org.de ○
Bruchsaler Woche ○
meinstadt Bruchsal ○
Eppingen.org ○

Pforzheimer Zeitung ○
Mühlacker Tageblatt ○
Handelsblatt ○
IHK ○
Wochenblatt ○
Pforzheimer Rundschau ○
www.Landfunke.de ○
Amtsblatt Stadt Bruchsal ○
www.bak-bretten.de ○
meinstadt Bretten ○

Datum: 10.01.....2013

Nils Schmid will moderieren

Nokia Siemens Networks: Krisengespräch mit dem Wirtschaftsminister

Bruchsal (str). Der baden-württembergische Wirtschaftsminister Nils Schmid hat gestern das von der Schließung bedrohte Nokia-Siemens-Werk in Bruchsal besucht. Wie berichtet, will der global tätige Netzwerkausrüster sein Bruchsaler Werk mit 650 Mitarbeitern so schnell wie möglich schließen. Vor ei-

nem Gespräch mit Betriebsräten und Arbeitgebervertretern sagte der Minister am Nachmittag vor Medienvertretern: „Ich bin heute in einer moderierenden Rolle da.“ Er wolle aus erster Hand erfahren, wie die Lage sei. Für ihn sei es „schwer einzusehen“, warum Nokia Siemens trotz einer Standortsiche-

rungsvereinbarung den Standort schließen will. „Das ist für mich sehr begründungsbedürftig“, sagte Schmid. Zu seinen Erwartungen an das anschließende Krisengespräch sagte Schmid zudem: „Ich bin froh, dass es gelungen ist, beide Seiten an einen Tisch zu bekommen. Das oberste Ziel muss sein, möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten.“ Die Bruchsaler Mitarbeiter seien sehr qualifiziert, so der Minister, es müsse auch im Interesse des Unternehmens sein, diese Arbeitskräfte zu erhalten.

Die Arbeitnehmerseite war durch den Betriebsratschef Ernst Färber, Dirk Becker und Eberhard Schneider von der IG Metall sowie weitere Betriebsräte und Gewerkschaftsmitglieder vertreten. Vom NSN-Management waren Arbeitsdirektor Olav Horsthemke und Finanzchef Tim Voegel gekommen, unterstützt von Werksleiter Heinrich Jurtan. Laut Betriebsrat kam es bei dem Gespräch zum ersten Mal zu einem direkten Dialog mit dem Management seit der Schließungsankündigung im November.

Ein erster Erfolg des Gesprächs zeigte sich am Abend im Anschluss an das Treffen: Wie Minister Schmid vor Medienvertretern sagte, stellten die NSN-Verantwortlichen ihm gegenüber die Standortgarantie bis Ende 2014 nicht in Frage. Genau dies hatte das Unternehmen aber bisher mehrfach kommuniziert, was in der lokalen Politik für große Empörung sorgte.



TATENDRANG signalisiert Landeswirtschaftsminister Nils Schmid bei seiner Ankunft im Bruchsaler Nokia-Siemens-Werk. Der SPD-Politiker informierte sich gestern über die Pläne zur Schließung des Werks. Foto: Heintzen